



Landesstelle für Suchtfragen
Schleswig-Holstein e.V.
Patrick Sperber
Schreberweg 5, 24119 Kronshagen
Tel.: 0431 – 5403 – 350
Fax: 0431 – 5403 – 355
patrick.sperber@lssh.de

Informationen zum Projekt

Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V. startet das Projekt **onlineverzockt.de**

Zeitgleich zum Safer Internet Day ging eine neue Website der Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V. online.

onlineverzockt.de ist der neue Wegweiser zu Hilfsangeboten für Online-Glücksspieler*innen entsprechend ihrer Gefährdungslage. Die Website beinhaltet einen Test, der das eigene Glücksspielverhalten überprüft und darauf aufbauend Tipps und Hilfsangebote vermittelt. Der Test orientiert sich an den Kriterien zum „Pathologischen Spielen“ des DSM-5.

Immer mehr Menschen nutzen die Möglichkeit zum Online-Glücksspiel. In Schleswig – Holstein ist das legale Angebot von Online-Glücksspielen noch größer als in den anderen Bundesländern: Nicht nur Online-Wetten, sondern auch einige Online-Casinos sind in Schleswig-Holstein erlaubt. Erste reine Online-Glücksspieler werden in die Fachberatungsstellen Glücksspielsucht verzeichnet.

Mathias Speich, Geschäftsführer der Landesstelle für Suchtfragen, erklärt:

Wir sind äußerst dankbar, dass wir mit Unterstützung der Spielbank Schleswig-Holstein als Projektpartnern an unserer Seite, dieses in Deutschland einmalige Angebot aufbauen konnten. Mit der nun zeitgemäßen Art können wir endlich auch die jungen Menschen ansprechen, die im Internet viel unterwegs sind und vermutlich erst sehr spät ihr Glücksspielverhalten an diesem Ort hinterfragen würden. Die Verwendung von Youtube-Videos ermöglichte es uns, eine einfache und verständliche Ansprache zu verwenden und das unabhängig von Bildungsstand, einem eventuellen Migrationshintergrund oder sprachlicher Defizite. Es sind Alltagssituationen die vermutlich die meisten Nutzer direkt nachvollziehen können und die wenigsten mit einer möglichen Glücksspielsucht in Verbindung bringen. Wichtig war uns, dass wir mit dem Medium arbeiten, welches die jungen Menschen auch tagtäglich nutzen. Mit Flyern, Plakaten oder seitenlangen Monologen erreichen sie heute niemanden mehr. Ganz bewusst haben wir ein sehr trockenes und wissenschaftliches Testverfahren (DSM 5), auf ein allgemeines verständliches

Format reduziert. Diesen Transfer von Wissenschaft in die Praxis ist dank unseres Glückspielkoordinators Herrn Patrick Sperber hervorragend gelungen. Wir wollten ein Angebot bereitstellen, welches betroffene Menschen an dem Ort erreicht, wo sie auch sind. Wer den Test macht, kann je nach Betroffenheit direkt auf Hilfsangebote auch in seiner Region zurückgreifen.

Über Ihre Berichterstattung würden wir uns sehr freuen.

Ansprechpartner für die Presse bei Rückfragen:

Patrick Sperber, Landeskoordinator Glücksspielsucht

Telefon: 0431/54 03-350, Email: patrick.sperber@lssh.de

<http://onlineverzockt.de/>